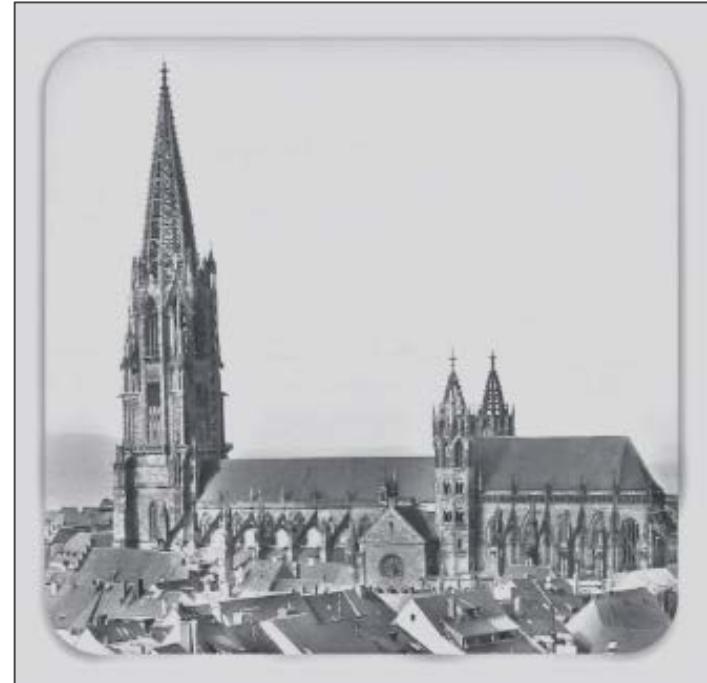


Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der PPT-Folien bzw. der daraus erzeugten PDF-Dateien oder Teilen daraus bleiben Frau Dr. med. K. Kieselbach vorbehalten und sind nur mit schriftlicher Zustimmung durch sie zulässig. Sie dürfen die PPT-Folien bzw. PDF-Dateien nur zum Zweck der persönlichen Information verwenden und keinesfalls an Dritte weitergeben.



DAS INTERDISziPLINÄRE
SCHMERZENTRUM



16. Schmerztherapeuten – Treffen 2017

17. / 18. November 2017

mit Workshop Physiotherapie und
Treffen von Selbsthilfegruppen

Sponsoren

16. Schmerztherapeuten – Treffen 2017

Wir danken für die Unterstützung !

DAS INTERDISziPLINÄRE
SCHMERZENTRUM



orthomol



Gesundheitspolitische Veranstaltung BW

Kooperationsveranstaltung:

Sozialministerium (Staatsminister M. Lucha) / Landesbeirat Schmerzversorgung (RSz, ÜrSZ, Landespsychologenkammer), Bundesverband ambulante spezialfachärztl. Versorgung e.V. (ASV), KVBW, Kassen, Vertragsärzte

„Regionalisierte Versorgung in der Schmerztherapie in Baden – Württemberg: Erste Ergebnisse eines strukturierten Dialogs“

- Schmerztherapie in der vertragsärztlichen Versorgung
- Psychotherapeutische Versorgung chronischer Schmerzpatienten
- Schmerzmedizin am Regionalen Schmerzzentrum
- Sicht der Kostenträger

Sektorenübergreifende Zusammenarbeit im Bereich Schmerztherapie

Ambulant spezialfachärztliche Versorgung als neue Versorgungsebene ?



Bundesverband
ambulante
spezialfachärztliche
Versorgung e.V.



Symposium

**Regionalisierte Versorgung in der
Schmerztherapie in Baden-Württemberg:
Ergebnisse eines strukturierten Dialogs**

8. März 2017
13:30 bis 17:30 Uhr

Haus der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart

Sektorenübergreifende Zusammenarbeit im Bereich Schmerztherapie, 08.03.2017

Schmerzsymposium Baden-Württemberg: Sehr gute regionale Ansätze vorhanden – langfristige Strukturen noch ausbaufähig

Hr. Dr. Axel Munte,
Vorstandsvorsitzender des
Bundesverbands ASV e.V. (BV ASV)

Hr. Dr. Jürgen Wuthe, Ltd.
Ministerialrat / Vorsitzender des LB
Schmerzversorgung, Sozialministerium
Stuttgart



Sektorenübergreifende Zusammenarbeit im Bereich Schmerztherapie, 08.03.2017

Schmerzsymposium Baden-Württemberg: Sehr gute regionale Ansätze vorhanden – langfristige Strukturen noch ausbaufähig

Hr. Prof. Hubert Bardenheuer, Ärztl. Leiter des Zentrums für Schmerz- und Palliativmedizin Uni HD, Ärztl. Fachvorsitzender LB Schmerzversorgung, Sozialministerium Stuttgart

Fr. Dr. Kristin Kieselbach, Ärztl. Leiterin des ISZ Freiburg

Hr. Dr. Michael Viapiano, Leiter des Geschäftsbereichs Qualitätssicherung und Verordnungsmanagement; Direktor der Bezirksdirektion Karlsruhe
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg



Dr. Michael Viapiano mit Dr. Munte und Dr. Kloepfer

Sektorenübergreifende Zusammenarbeit im Bereich Schmerztherapie

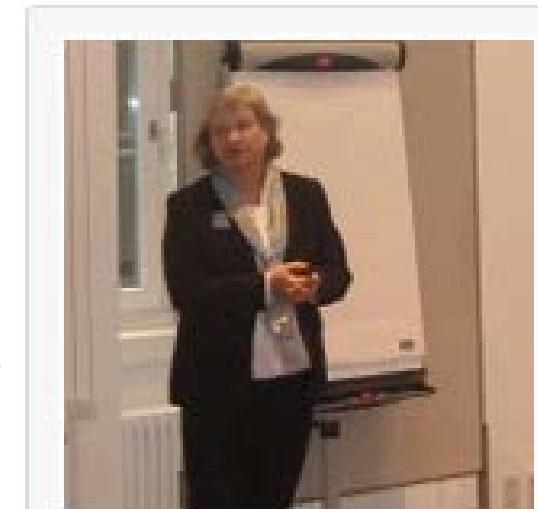
Schmerzsymposium Baden-Württemberg: Sehr gute regionale Ansätze vorhanden – langfristige Strukturen noch ausbaufähig

Hr. Dr. Fritjof Bock, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Schmerztherapie; Schatzmeister IGOST; RV

Fr. Dipl. Psych. Marianne Lüking, Spezielle Schmerzpsychotherapie, DGSS/DGPSF

Dr. Regina Wolf, Oberärztin der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Ärztliche Leiterin des Zentrums für Schmerztherapie Karlsruhe

Hr. Dr. Hubert Schindler, Consultant, S.M.S. Consulting. Ehem. Referatsleiter Abteilung Gesundheit, Verband der Ersatzkassen e.V



Dr. Regina Wolf

9. Sitzung des Landesbeirats Schmerzversorgung Baden-Württemberg, 18. Mai 2017 im Sozialministerium BW

Ergebnisse und Beschlüsse

- **Personalia**

- Verabschiedung Hr. Dr. Wuthe und Übergabe der Leitung an Hrn. Dr. Fessel
- Neue Fachvorsitzende des LB Schmerzversorgung Fr. Dr. Kieselbach, Nachfolge Hr. Prof. Bardenheuer,

- **Fortschreibung der Schmerzkonzeption:**

Redaktionsteam überarbeitet den Entwurf

- **Zertifizierung und Re-Zertifizierung der Schmerzzentren in Baden-Württemberg**

- Benefit der zertifizierten Zentren – worin begründet sich dieser?
- Struktur / Organisation und Finanzierung der Zertifizierungen und R-Zertifizierungen: bisher rein ehrenamtlich durch Herrn Prof. Bardenheuer

- **„Konsentierte Wirtschaftlichkeitskriterien“**

Treffen des Redaktionsteams (Ende Sept 2017)

Überarbeitung des Entwurfs der Schmerzkonzeption

1. Schritt: Patienten als Adressaten im Fokus der Konzeption
(bislang noch nicht in ausreichendem Maße umgesetzt)

Grundlage:

- Vergleichende Darstellung der Ergebnisqualität der Jahre 2000 und 2017
- Ist- und Soll – Zustand im Jahr 2017 aus Patientensicht
- Bezug zur Ergebnisqualität und deren Erreichbarkeit

Ziel: Präsentation der fortgeschriebenen Schmerzkonzeption im Kabinett.

2. Schritt: „Aktionsplan Schmerzversorgung“ mit
Konkretisierung der Ziele für eine Umsetzung und Evaluierung
des Soll – Zustandes

7. Societal Impact of Pain

Malta, 07. – 09.06.2017

**„Strukturierte Zusammenarbeit
zwischen
Gesundheitssystemen zur
Bewältigung der
gesellschaftlichen
Auswirkungen von
Schmerzen“**

300 Teilnehmer aus 28 Ländern

SIP 2017



<https://www.sip-platform.eu>

7. Societal Impact of Pain

Malta, 07. – 09.06.2017

Neue EU-Plattform für Schmerz

SIP 2017



Neue EU-Plattform f



Martin Seychell, stellvertretender Generaldirektor des Departments für Gesundheit und Ernährungssicherheit der EU-Kommission

in Zukunft den Standard ausr

Zusammenfassung der Forderungen:

- **EU-Plattform** zu gesellschaftlichen Auswirkungen von Schmerzen
- Entwicklung von **Messinstrumenten**
- Erfassung des Einflusses von chronischem Schmerz auf die **Beschäftigung**
- Intensivierung von **Bildung und Ausbildung** in Sachen Schmerz und
- mehr Investitionen in die **Forschung**.



Prof. Dr. Bart Marlion, Präsident der European Pain Federation (EFIC)

n vielen Ländern mehr über mediziner”, kritisiert Morlion.

7. Societal Impact of Pain

Malta, 07. – 09.06.2017

Neue EU-Plattform für Schmerz

SIP 2017



Neue EU-Plattform für Schm



Martin Seychell, stellvertretender Generaldirektor des Departments für Gesundheit und Ernährungssicherheit der EU-Kommission

in Zukunft den Standard ausma



International Association for the Study of Pain
IASP
Working together for pain relief

Major Breakthrough in European Pain Policy Activities

Bart Morlion, president-elect of the European Pain Federation, commented “SIP 2017 was a real breakthrough for us, and we expect to see further collaboration at the highest level with politicians in Europe over the coming years.”

Morlion gen zu-



Prof. Dr. Bart Marlion, Präsident der European Pain Federation (EFIC)

“In vielen Ländern mehr über anmediziner”, kritisiert Morlion.

7. Societal Impact of Pain

Malta, 07. – 09.06.2017

Symposium „Schmerztherapeutische Versorgung in den DACH-Gesundheitssystemen“

Was können Versorgungssysteme von einer sachgerechten multimodalen Patientenversorgung lernen – und wie können wir uns zu dieser Versorgungswelt auf den Weg machen?

Behandlung chronischer Schmerzen gehört mit zu den komplexesten medizinischen Versorgungs-Settings: Interdisziplinarität / -professionalität, intensive Patientenzuwendung / kontinuierliche Einbindung des Patienten in den Behandlungsprozess.

Multimodale Schmerztherapie ist das Ziel
Schmerztherapie im Vergleich
Versorgung gut, Zugang schlecht
Überall gibt es Nachwuchsprobleme
Vergütungssysteme im Visier
Was kann das Gesundheitssystem von der Schmerztherapie lernen?



<https://www.sip-platform.eu/media/details/german-breakfast-session>

7. Societal Impact of Pain

Malta, 07. – 09.06.2017

**„Strukturierte Zusammenarbeit zwischen
Gesundheitssystemen zur Bewältigung der
gesellschaftlichen Auswirkungen von
Schmerzen“**

Übersicht der Workshops

Workshop 1 Schmerz als
Qualitätsindikator für
Gesundheitssysteme

Workshop 2 Europäische und
nationale Plattformen

Workshop 3 Einfluss von Schmerz
auf Arbeit und Beschäftigung

**Workshop 4 Best Practice-
Beispiele und Leuchttürme**

SIP 2017



<https://www.sip-platform.eu>

Steering Committee SIP, Brüssel Oktober 2017

Nächste Ziele von SIP: From nice meetings to hard work!

- Fortführung der **Bemühungen, die Europäischen Institutionen zu erreichen**, (dringendste Prioritäten: Wissenschaft und Beschäftigungspolitik)
- **Annäherung an nationale Regierungen** über lokale SIP – Programme (Etablierung nationaler Initiativen und ggf. Aufbau auf existierende nationale Foren)
- Offizieller Start der “**Expert Group on the Social Impact of Pain**” auf der Gesundheitspolitik – Webseite der EC
- **Bewertung der nationalen Prioritäten für SIP** (Liste mit gesundheitspolitischen Prioritäten der steering committee – Mitglieder und der SIP – Partner).



4. Nationales Schmerzforum (15. Sept 2017)

Veranstalter: Deutsche Schmerzgesellschaft

- Jährliches Forum für über 60 Leistungsträger aus Politik, Gesundheitsversorgung und Verbänden



Thema 2017:

- P Antrag der Patientenvertretung im G-BA
(Sept 2017):
- Strukturen und Ergebnisse der Versorgung von Patienten bei Akutschmerz durch ein neues Qualitätssicherungsverfahren erheben und so Anreize für Verbesserungen setzen.
 - Medien- und Internetedukation
 - Gemeinschafts- und Schmerz-Apps / digitale Angebote

<https://www.dgss.org/nationales-schmerzforum/schmerzforum-vortraege-2017/>;

<https://www.nakos.de/data/Andere/2017/Patientenvertretung-GBA-PM-Akutschmerz.pdf>

Eröffnung des erweiterten Interdisziplinären Schmerzzentrums

Teilumzug Dez 2016 / vollständiger Umzug Oktober 2017

Inbetriebnahme der 4. Tagesklinik



Offizielle interne Eröffnung
am Fr., 10.11.2017

ISZ im Gebäude der ehemaligen
„Klinik für Tumorbiologie“

3. Schmerztherapeutisches Symposium Baden - Württemberg

Einladung



I. Konstanzer Symposium
Schmerztherapie

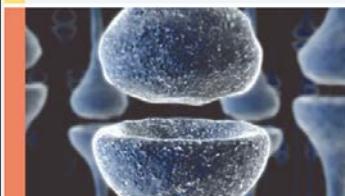
1.
Schmerz-
therapeutisches
Symposium in KN

Für die Teilnahme erhalten
Sie Fortbildungspunkte für die



EINLADUNG
11. Schmerzsymposium

Samstag, 27. Februar 2016
09:00 bis 15:30 Uhr
Veranstaltungszentrum Haus R



2.
Schmerz-
therapeutisches
Symposium in KA

Städtisches Klinikum Karlsruhe



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN

3.
**Schmerz-
therapeutisches
Symposium in ???**

- Fachlicher und wissenschaftlicher Austausch mit eigenen und auswärtigen Referenten
- Darstellung von schmerztherapeutischen und gesundheitspolitischen Schwerpunkten in Baden - Württemberg

Sponsoren

DAS INTERDISziPLINÄRE
SCHMERZENTRUM



16. Schmerztherapeuten – Treffen 2017

Wir danken für die Unterstützung !



orthomol

